

S t e l l u n g n a h m e
des
Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe
vom Mittwoch, dem 03. Juli 2002 (92. Sitzung)
zur

Unterrichtung (Bericht) durch die Bundesregierung
**Bericht der Bundesregierung zur Zusammenarbeit zwischen der
Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen im Jahr
2001**

BT-Drucksache 14/9466

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe hat einstimmig unter
Kenntnisnahme der Vorlage im übrigen den folgenden Beschluss gefasst:

"Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe nimmt die Unterrichtung
durch die Bundesregierung zur Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen im Jahr
2001 zur Kenntnis. In der Debatte der Vorlage wurde allerdings hervorgehoben, dass
die Bundesregierung ihre Vorbehalte zur Kinderrechtskonvention der Vereinten
Nationen noch immer nicht zurückgenommen hat. Der Ausschuss erinnert an die
wiederholten Voten des Bundestages sowie an seine eigene Stellungnahme zum
Migrationsbericht der Bundesregierung vom 17.04.2002. Die Bundesregierung sollte
ihre Bemühungen um einen Konsens mit den Bundesländern sowie die Haltung der
einzelnen Bundesländer in den zuständigen Fachausschüssen erläutern.
Der Ausschuss bittet den federführenden Ausschuss, im Rahmen seiner
abschließenden Beratung des Berichts die Bundesregierung erneut zur Rücknahme
der Vorbehaltserklärung zu drängen."

Christa Nickels
Vorsitzende

An den/die
Vorsitzende(n) folgender Ausschüsse:
Auswärtiger Ausschuss (ff)
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung